



Kanton Zürich
Baudirektion
**Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b
GSchV und § 15 f HWSchV**

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 1. Priorität

GLATT

Anhang A11: Tabelle Interessenbewer- tung

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Glatt, Abschnitt 1

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		nicht betroffen (n. leicht mässig stark)	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	n. b.	
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Vom Gewässerraum sind nur Freihaltezonen und Waldzonen betroffen, wo die Nutzung der Umgebungsflächen sowieso bereits stark eingeschränkt ist.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen) und von weiteren Infrastrukturanlagen (Leitungen, Versorgungsleitungen)	leicht	Die ufernahen Fuss- und Velowege entlang der Glatt liegen grösstenteils im Gewässerraum. Sie können in ihrem heutigen Bestand weitergenutzt und unterhalten werden. Bauliche Erweiterungen sind jedoch nur eingeschränkt möglich. Die Austrasse sowie die Bahnlinie der SBB queren die Glatt und durchqueren damit standortgebunden den Gewässerraum.
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	leicht	Vom Gewässerraum sind nur Freihaltezonen und Waldzonen betroffen, wo die Bebaubarkeit sowieso bereits stark eingeschränkt ist.
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	n. b.	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	n. b.	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	leicht	Der Gewässerraum liegt innerhalb des Perimeters des ISOS der Stadt Zürich. Betroffen ist dabei einzig die Umgebungszone XXII (Flussraum der Glatt). Einzelobjekte oder Baugruppen sind nicht betroffen. Die Festlegung des Gewässerraums im vereinfachten Verfahren bewirkt keine erhebliche Beeinträchtigung dieser ISOS-Objekte. Eine Bautätigkeit ist im Hinblick auf die Schutzziele grundsätzlich weiterhin möglich.
	Gewährleistung Denkmalschutz	leicht	Das Denkmalschutzobjekt "Glattbrücke" von kantonaler Bedeutung liegt innerhalb des Gewässerraums. Dieses kann in seinem heutigen Bestand und gemäss seinen Schutzziele weitergenutzt und unterhalten werden.
	Erhalt archäologische Schutzzone	n. b.	
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	leicht	Die Bewirtschaftung des Waldes ist uneingeschränkt oder mit geringfügigen Einschränkungen weiterhin möglich
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	leicht	Der Gewässerraum tangiert keine Landwirtschaftszonen, es ist lediglich ein kleiner Teil einer heute als Kunstwiese genutzten Fläche in einer Freihaltezone betroffen. Die Bewirtschaftung der Fläche wird durch den Gewässerraum nur geringfügig eingeschränkt.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	n. b.	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	leicht	Es liegen Entwässerungsflächen und Entwässerungsleitungen innerhalb des Gewässerraums. Erstellung standortgebundener Teile von Anlagen, die der Wasserentnahme oder -einleitung dienen können vollumfänglich bewilligt und realisiert werden resp. werden durch den Gewässerraum gegenüber den bereits geltenden Einschränkungen durch bestehende Gewässerabstandslinien und dem 5m-Gewässerabstand (WWG § 21) nur geringfügig zusätzlich eingeschränkt.
Bodenschutz und FFF	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	n. b.	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	n. b.	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	leicht	Vom Gewässerraum betroffene Altlastenflächen können ohne Einschränkungen und vollumfänglich saniert werden. Ein allfälliges Auswaschen ins Gewässer ist nicht zu erwarten.
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch ausreichend gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Der Hochwasserschutz ist sichergestellt.
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Die Zugänglichkeit zum Gewässer ist auf beiden Seiten gewährleistet.
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	ausreichend	Der Gewässerraum ermöglicht eine Revitalisierung des Gerinnes mit beschränktem Platz, so dass alle natürlichen Funktionen des Gerinnes (gem. Roulier) eingeschränkt erfüllt werden können.
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	n. b.	
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Der Gewässerraum umfasst die bestehenden aquatischen und terrestrischen Lebensräume entlang des Gewässers und sicher dafür zusätzlichen Raum.
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	n. b.	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Der Gewässerraum umfasst Erholungsanlagen (Wege etc.) entlang des Gewässers. Bestehende Nutzungen können erhalten, umgenutzt und ergänzt werden. Zusätzliche Nutzungen mit Gewässerbezug können in Absprache mit dem AWEL (Ausnahmebewilligung) bewilligt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	ausreichend	Durch das Gewässer sind keine negativen Auswirkungen auf die Schutzbereiche oder die Grundwasserfassung zu erwarten.